03 / 2021

Der Turmhahn

GEMEINDEBRIEF DER STIFTSKIRCHE RAMELSLOH

Jesus Christus spricht:

„Ich lebe und ihr sollt auch leben.“

Johannes 14,19

Passionszeit

Durch das Leid hindurch zum Leben!

- Gemeindeversammlung **Pfarrhausneubau**, S. 4 - 6
- **Konfirmandenarbeit** online, S. 7 - 9
- **Impfpatenschaften** von „Tür an Tür“ und DRK, S. 15
- Angebote zum **Weltgebetstag**, S. 18

Monatsspruch März 2021
Jesus antwortete ihnen:
„Das sage ich euch: Wenn sie schweigen, dann werden die Steine schreien!“
Lukas 19,40

Jesus zieht in Jerusalem ein. Er reitet auf einem Esel. Die Menschen bereiten ihm einen Empfang wie für einen König. Und tatsächlich lässt Jesus es jetzt alle sehen, dass er der König ist und Frieden bringt. Die Menschen jubeln Jesus zu. Sie loben ihn für alle Wunder, die sie mit eigenen Augen gesehen hatten. Sie jubeln, rufen Jesus dieselben Worte zu, die auch die Engel in der Heiligen Nacht den Hirten zuriefen: „Ehre sei Gott in der Höhe!“. Doch nicht allen gefällt das. Die Theologen der jüdischen Elite wollen die Menschen zum Schweigen bringen und rufen Jesus zu, er solle seine Jünger zur Vernunft bringen. Jesu Antwort lautet: „Das sage ich euch: Wenn sie schweigen, dann werden die Steine schreien!“ Was meint Jesus damit? Warum sollten die Steine schreien?
Zwei Dinge macht Jesus dadurch deutlich: 1. Ich komme immer zu dem Ziel, für das ich lebe, nämlich dass Gott geehrt und verherrlicht wird. Gott ist nicht abhängig von unserem Lob für ihn (auch wenn er es natürlich mag, dass wir ihn loben). Wenn wir ihn nicht ehren, erhält er trotzdem die Ehre, die ihm gebührt. Dafür hat er alle Möglichkeiten, selbst wenn es Steine wären, die das Lob hinausschreien. 2. Jesus will allen, selbst denen, die ihn loswerden wollen, klarmachen: Ich mache Dinge möglich, die ihr für unmöglich haltet. Das größte dieser Dinge ist, dass er für die Menschen den Weg zu Gott frei macht. Durch sein Sterben und Auferstehen macht Jesus, der König, dessen Macht die Liebe ist, uns gerecht vor Gott. Wir dürfen ihn unseren Vater nennen. Das ist so großartig, sollen das doch die Steine hinausschreien!

Maja Brauel

Monatsspruch März 2021
auf Plattdeutsch:

Jesus geev jüm to Antwoort:
„Dat will’k jo seggen:
wenn düsse hier still
swiegen dään,
denn würrn de Steinen
anfangen to schreen.“

Lukas 19,40

Brauchtümer in unseren Orten: Osterfeuer Ramelsloh

Noch Ende der 30er Jahre wurde das Osterfeuer in den Sanddünen an der heutigen Autobahnbrücke abgebrannt. Auf einem alten Bild sieht man den Buschberg noch ziemlich ungeordnet gestapelt. Erst nach dem Krieg wurde das Feuer auf den Ulenbarg (heute Kindergarten 1) verlegt und später auf dem Horn / Ecke Ulenbarg. Mit der Entstehung des Baugebietes Ramelsloh -Horn wurde das Ramelsloher Osterfeuer dann bis Ende der 60er Jahre auf dem alten Sportplatz an der Seeve abgebrannt.

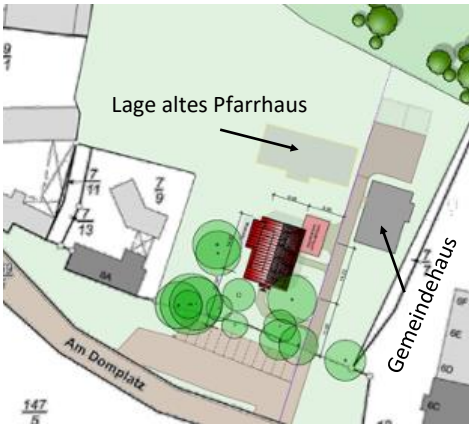
Damals waren die Konfirmanden verantwortlich für den Aufbau und die Buschbeschaffung. Für den Aufbau wurde zunächst ein Mittelmast gesetzt und vier Ecken markiert, danach wurde gestapelt. Das war ein mühevolles Unterfangen. Angst verbreiteten Jungen aus den Nachbarorten, welche den Berg vorher abfackeln wollten. Das ging soweit, dass man Nachtwachen aufstellen musste. An dem Mittelmast wurde damals auch ein 10 DM – Schein befestigt und man wartete nun darauf, dass der Mast fiel, berichtete Adolf Hartmann. Nach dem alten Sportplatz wurde das Osterfeuer vier Jahre lange auf Glabachs Hügel an der Marxener Straße abgebrannt.. In den acht Folgejahren ruhte diese Tradition. 1979, unter Ortsbrandmeister Helmut Riebau, begann die Feuerwehr diese Tradition neu zu organisieren, und zwar am Badeteich. Busch wurde dazu gegen Gebüsch aus privaten Gärten abgeholt und so kam Geld für die Gestaltung des Osterfeuers in die Kasse. Hatte man früher noch einen Mittel-

mast mit vier Eckbegrenzungen, wird heute schweres Gerät eingesetzt und ein Berg gestapelt und zwar erst kurz vor Ostern. So verhindert man auch, dass Vogelbrut entsteht. Die Feuerwehr steht auch für die Sicherheit des Feuers und richtet einen Wurst- und Getränkeverkauf aus. Es werden Wetterschutz und Zelte aufgestellt für den großen Andrang, der beinahe Volksfestcharakter hat. Dem ersten Fest nach der Winterzeit wird viel Aufmerksamkeit geschenkt. Es ist ein Ereignis für die ganze Familie. Man trifft neue Mitbürger und sieht fröhliche Gesichter. Man läuft um das riesige Feuer, wärmt sich von außen, trinkt Punsch und wärmt sich von innen. Jeder kommt dabei zu seinem Recht, und klönt meist mit verschiedensten Bürgern aus dem immer größer werdenden Dorf rund um die Kirche. Am nächsten Morgen liegt oft noch Brandgeruch im ganzen Ort. Hoffentlich bleibt dieser Brauch noch lange erhalten!

Für dieses Jahr ist das Osterfeuer Corona bedingt für ganz Seevetal abgesagt

Bericht und Foto von Ingo Pape

Rückblick: Gemeindeversammlung zum Pfarrhausneubau



Gute Resonanz auf Online-Gemeindeversammlung

Am 16. Februar 2021 hatte der Kirchenvorstand zu der ersten digitalen Gemeindeversammlung eingeladen, um über den geplanten Neubau des Pfarrhauses zu berichten. Obwohl es ein ganz neues Format und für einige Teilnehmer vielleicht auch die erste Online-Besprechung mit dem Konferenzsystem Zoom war, kann man doch sagen, dass die Gemeindeversammlung mit ca. 24 Teilnehmern recht erfolgreich war.

Die teilnehmenden Gemeindeglieder hatten ausgiebig die Möglichkeit genutzt, um interessierte Fragen zu stellen und konstruktive Vorschläge mit einzubringen.

Für alle, die entweder aus zeitlichen oder vielleicht auch aus technischen Gründen nicht an der Gemeindeversammlung teilnehmen konnten, wollen wir hier noch mal die wesentlichen Informationen an Sie weitergeben.

Zunächst einmal das Wichtigste: Den Lageplan und die Bauansicht für das neue Pfarrhaus haben wir hier für Sie zur Einsicht abgedruckt.

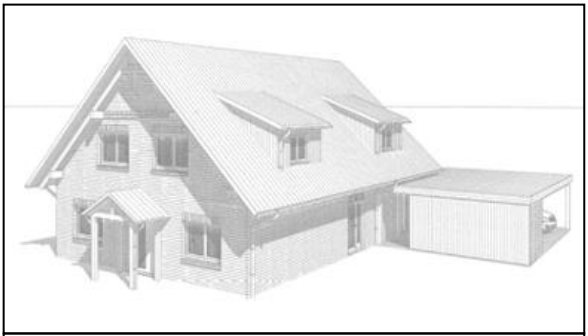
Neues Pfarrhaus wird näher zum Domplatz hin gebaut

Das neue Pfarrhaus wird zwar auf dem gleichen Grundstück, aber ein Stück weiter vorne zur Straße errichtet. Das alte Pfarrhaus wird im Zuge des Neubaus dann später abgerissen. Dies hat im wesentliche den Grund, dass der Kirchenvorstand zu dem Entschluss gekommen ist, dass wir eine mögliche spätere Nutzung des hinternen Grundstückes ermöglichen wollen. Es gibt hier keinerlei aktuellen Plane oder ähnliches, aber wir wollen eben sehr langfristig denken. Bis auf weiteres wird der hintere Teil des Grundstückes eine Art Wiese sein, wie auch heute schon große Teile des Grundstückes. Übrigens hat auch schon bis in die 30er Jahre des letzten Jahrhunderts in dem vorderen Bereich des Grundstückes ein Pfarrhaus gestanden, bis es einem Brand zum Opfer gefallen ist. Für die geplante Lage des neuen Pfarrhauses gibt es somit auch einen historischen Anknüpfungspunkt.

Bäume müssen gefällt werden - neue werden gepflanzt

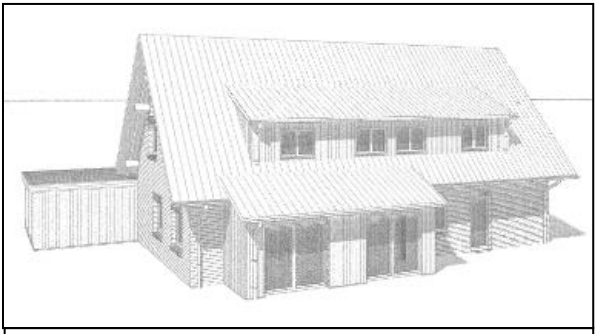
Für die Baumaßnahme werden wir leider auch einige Bäume und Sträucher fällen müssen, damit das Haus errichtet werden

Rückblick: Gemeindeversammlung zum Pfarrhausneubau



Das neue Pfarrhaus - Ansicht Domplatz - links mit dem Eingang zum Gemeindebüro - rechts mit Carport und dem Eingang zum Wohnbereich der Pfarrfamilie.

kann und der Gartenbereich nutzbar ist. Der Kirchenvorstand hat daher als Ausgleichsmaßnahme beschlossen, dass es für die entnommenen Bäume Ersatzanpflanzungen auf dem Grundstück geben wird.
Die Bäume, die direkt vorne an der Grundstücksgrenze zur Straße hin stehen, werden übrigens erhalten bleiben. Hier wird es nur einige Baumpflegemaßnahmen geben.



Das neue Pfarrhaus - Ansicht Pfarrgartenseite.

Pfarrhaus - Wohnung für die Pfarrfamilie, Amtszimmer und Gemeindebüro

Noch kurz ein paar Fakten zum Pfarrhaus. Es gibt einen Dienstbereich mit dem Pfarrbüro, einem behindertengerechten Gäste-WC und einem Archiv/Büro, wo dann auch unsere Gemeindesekretärin ihren Arbeitsplatz haben wird. Dieser dienstliche Bereich hat eine Größe von ca. 43m^2. Der private Wohnbereich mit Wohnzimmer, Küche, Bad, Schlafzimmern, Hauswirtschaftraum, Technikraum und Fluren hat eine Größe von ca. 160 m^2. Die Größe des Dienstbereiches und des privaten Wohnbereiches sind übrigens durch Verordnungen der Landeskirche Hannover vorgegeben.

Finanzierung des Neubaus

Die Finanzierung des Neubaus ist auch immer eine wichtige Frage, die im Vorfeld zu klären ist. Hier teilen sich die Landeskirche mit 35%, der Kirchenkreis mit 35% und die Kirchengemeinde mit 30% die Kosten. Der Anteil, den unsere Kirchengemeinde zahlen muss, ist durch einen Verkauf eines Grundstückes in Brietlingen (Landkreis Uelzen) finanziert. Dort wird ein neues Wohn- und Gewerbegebiet erschlossen. Dass die Anfrage von

Pfarrhausneubau

dem Investor genau jetzt kommt, ist wirklich eine glückliche Fügung, da der Verkaufserlös den Eigenanteil der Kirchengemeinde für die Finanzierung decken wird.

Die nächsten Schritte

Was sind nun die nächsten Schritte? Der Bauausschuss wird die Bauleistungsbeschreibung final erstellen und dann damit eine Ausschreibung für den Neubau starten. Der Kirchenvorstand strebt dabei an, dass nach Möglichkeit lokale Gewerke eingebunden werden. Das Ziel ist es, dass zum Winter hin der Rohbau schon steht. Wir alle hoffen, dass es trotz der Corona-Einschränkungen gelingen kann.

Die Arbeiten für die Baumfällungen werden übrigens schon in den nächsten Wochen erfolgen, um diese noch vor Beginn der Brut- und Setzzeit abzuschließen.

Rückfragen willkommen

Für weitere Fragen, können Sie sich gerne an uns wenden. Nehmen Sie dazu doch bitte Kontakt auf mit dem Vorsitzenden des Bauausschusses: Dr. Sven-Olaf Berkhahn (Mail: sven-olaf.berkhahn@web.de oder Mobil: 0179 1452826)

Der Kirchenvorstand

Online-Abendmahl

„… und die brachen das Brot hier und dort in den Häusern“ (Apg. 2,46) - so berichtet die Apostelgeschichte über Abendmahlsfeiern der ersten Christinnen und Christen. Dass Brot und auch Wein also Zuhause geteilt werden, ist überhaupt kein neuer Gedanke.

Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten wir schon über ein Jahr kein gemeinsames Abendmahl in der Kirche feiern und vermutlich wird das auch noch eine gewisse Zeit so bleiben. Am Gründonnerstag, dem Tag der Einsetzung des Heiligen Abendmahls, laden wir die ganze Gemeinde ein, mit uns das Abendmahl in den Häusern zu feiern und dazu Brot und Wein oder Saft bereitzustellen.

Ein Team von voraussichtlich 12 Menschen aus unserer Gemeinde wird den Abendmahlsgottesdienst gestalten. Für alle anderen gibt es eine Videoübertragung über **www.kirche-ramelsloh.de.** In der Kirche findet kein Gottesdienst statt.

Termin: Gründonnerstag, den 1. April ab 19.30 Uhr.

Konfirmandenarbeit in den Zeiten von Corona

Online-Meetings erfordern ein hohes Maß an Konzentration und Disziplin. Aber sie sind in der jetzigen Situation alternativlos. Auch der Konfirmandenunterricht und weitere Angebote für Konfis finden derzeit online statt. Grundlagen und Gottvertrauen vermitteln, Glaubens- und Lebensfragen diskutieren und dabei die Gemeinschaft und jeden Einzelnen nicht aus den Augen verlieren – wie geht es den Jugendlichen damit? Ein Turmhahn-Gespräch mit Marie *(Foto oben links)*; **Emma, Johanna, Hanna** *(oben rechts)*, **Cara** *(unten links)* **und Luis** *(unten rechts)* **aus dem Konfirmationsjahrgang 2021.**

TURMHAHN: WAS GEFÄLLT DIR AM ONLINE-UNTERRICHT?

Marie: Es ist eine Abwechslung zum normalen Alltag, vor allem zur Schule. Und so kann ich wenigstens so meine Freunde sehen.

Cara: Mir gefällt am Online-Unterricht, dass ich trotzdem die Leute sehen kann, weiter lernen und auf meine Konfirmation hinarbeiten kann.

Luis: Der Online-Gottesdienst ist eigentlich ganz entspannt, weil es keinen Stress gibt.

Emma, Johanna; Hanna: Uns gefällt, dass der Konfi-Unterricht nicht ausfällt und man online die Möglichkeit hat, andere Leute per Video zu treffen.

Konfirmandenarbeit in den Zeiten von Corona

TURMHAHN: WAS IST ONLINE BESONDERS ANSTRENGEND?

Marie: Mich zu konzentrieren, weil ich vor dem Konfer, den ganzen Vormittag auch Onlinekonferenzen habe.

Cara: Es ist alles ein bisschen komplizierter, da man vieles einfach nicht machen kann. Aber am anstrengendsten finde ich, dass vorm Computer sitzen, da ich davon leicht Kopfschmerzen bekomme, weil es für die Augen sehr anstrengend ist.

Luis: Bei den Online-Gottesdiensten das Mitschreiben von Songs plus Titel usw.

Emma, Johanna, Hanna: Besonders anstrengend ist eigentlich nichts Außer, dass man oft Internetprobleme hat und es einem oft schwerfällt, sich zu konzentrieren und sich nicht ablenken zu lassen.

TURMHAHN: WAS VERMISST DU IN DER JETZIGEN SITUATION?

Marie: Mich mit mehreren Freunden zu treffen und auch die anderen aus dem Konfirmandenunterricht mal wiederzusehen.

Cara: Ich vermisse das Beisammensein. Und die Stimmung mit den anderen Leuten.

Luis: Ich vermisse das echte Dasein in der Kirche bei Gott.

Emma, Johanna, Hanna: Wir vermissen den richtigen Kontakt zu anderen und das Gemeinschaftsgefühl. Auch zum Beispiel bei den Jugos, der Jungschar oder dem Teenkreis.

TURMHAHN: WORÜBER KANN MAN AUCH ONLINE LACHEN?

Marie: Über Witze und Sprüche, eigentlich über alles

Cara: Man kann immer über gute Witze lachen. Aber ich kann erst über bestimmte Dinge lachen, wenn ich weiß, dass Gott bei mir ist und mir Hoffnung gibt.

Luis: Trotz der aktuellen Situation kann man immer noch lachen, weil man weiß, dass Gott bei einem ist und uns Hoffnung schenkt.

Emma, Johanna, Hanna: Über eigentlich alles. In lustigen Situationen halt, wie man sie auch aus dem normalen Konfi-Unterricht kennt. Natürlich entstehen online aber auch ganz andere lustige Situationen, die man aus dem richtigen Treffen nicht kennt.

Vielen Dank, liebe Konfis, für Eure Antworten.

Interview: Sabine Eddelbüttel

Konfi - TV

Konfi-TV: das ist Online - Singen für die Konfis. Vieles fehlt in Coronazeiten, aber ganz besonders fehlt das Singen. Deshalb gibt es ab sofort für die KonfirmandInnen des Kirchenkreises einmal in der Woche Konfi-TV. In Ergänzung zum Online-Konfer-Unterricht lädt Jens Pape immer mittwochs um 17.00 Uhr zu einer Stunde Singen per Zoom
ein: Neue Songs kennenlernen, über die Texte sprechen und gemeinsam singen. Dazu gibt es kleine Gespräche mit TeamerInnen und Infos über Aktionen und Projekte für Jugendliche im Kirchenkreis.

KONFI-TV
mittwochs, 17.00 Uhr
Zoom-Link: http://tiny.cc/Konfi-TV2
(diesen Link einfach abschreiben und mitsingen!)

Online - Konfestival

Eigentlich sollten auch in diesem Jahr wieder weit über einhundert Konfis aus verschiedenen Gemeinden im Hittfelder Sunderhof zusammenkommen, um beim EC-„Konfestival“ mit Bibelarbeiten, Workshops, Spielaktionen und Jugendgottesdiensten eine gute Zeit zu verbringen. Da dies in diesen Corona-Zeiten nicht möglich ist, hat das Team vom EC Nordheide für das letzte Februar-Wochenende nun ein Online-Programm auf die Beine gestellt. Auch Konfis aus unserer Gemeinde sind dabei. Alle, die sich angemeldet haben, erhielten schon vorab ihre „Konfestival“-Tüte nach Hause. Mit einem Zeitplan, Bibeltexten und auch ein paar Leckereien.

Gruppen und Kreise

Für Kinder

Krabbelgruppe „Dienstagszwerge“
(0 - 2 J. mit Eltern)
Treffen finden aus Infektionsschutzgründen bis auf weiteres nicht statt
Dienstags, 9.30 - 11.30 Uhr **GH**
Christina Maletz *(Tel. 0151 - 51600707)*

Kinderstunde (5 - 8 Jahre)
Freitags, 17-18 Uhr **LKG**
Andrea Peters *(Tel. 2504)*

Jungschar Mädchen (8 - 13 Jahre)
Mittwochs, 18.30-20.00 Uhr **LKG**
Treffen finden online statt.
Informationen bei:
Christina Maletz *(Tel. 707043)*

Jungschar Jungen (8 - 13 Jahre)
Donnerstags, 19-20.15 Uhr **LKG**
Tim Buchholz *(Tel. 0173 - 9570138)*

Für Jugendliche

Teentreff für junge Leute (13 - 16 Jahre)
Donnerstags, ab 19.30 Uhr
Jan Peters *(Tel. 04185-792594)*

Jugendkreis
für junge Leute (ab 16 J.)
Freitags, ab 19.30 Uhr
Fynn Ferdinand Fuhrmann
(Tel. 0171 - 4102085)

Musik

Kinderchor „Die Ansgarspatzen“
Proben finden aus Infektionsschutzgründen bis auf weiteres nicht statt
Dienstags, 14.00 - 15.00 Uhr
als AG in der Grundschule Ramelsloh

Chor der Stiftskirche Ramelsloh
Montags, 20.00 Uhr
Im Gemeinschaftshaus Ohlendorf
Inken Neubauer *(Tel. 040 - 43272126)*

Posaunenchor Ohlendorf
Dienstags, 19.45 Uhr **LKG**
Volker Detje *(Tel. 0172 - 4009991)*

Gespräche und mehr ...

Hauskreise - donnerstags und freitags
Info: Anne Büscher (Tel. 2987)

Bibel im Gespräch
Freitags, 19 Uhr **LKG**
Maja Brauel *(Tel. 2443)*

Die meisten der oben genannten Gruppen und Veranstaltungen werden im März wohl nicht wie geplant stattfinden können.
Erkundigen Sie sich doch im Zweifelsfall bitte direkt bei den Gruppenverantwortlichen. Danke!

Gottesdienste für Sie und Euch

07. März - Okuli
10 Uhr - Gottesdienst
Predigt: P. Wieberneit
Musik: Henning Trost, Orgel
KOLLEKTE: TELEFONSEELSORGE

14. März - Lätare
10 Uhr - Gottesdienst
Predigt: Superintendent Christian Berndt
Musik: Roswitha Conrad, Gambe und Flöte
Henning Trost, Orgel
KOLLEKTE: STIFTUNG POSAUNENWERK

21. März - Judika
10 Uhr - Gottesdienst
PREDIGT: P. WIEBERNEIT
Musik: Gerhard Grote, Trompete
Henning Trost, Orgel
KOLLEKTE: DIAKONIE LAS RETTUNGSANKER

28. März - Palmsonntag
10 Uhr - Gottesdienst
Predigt: P. Wieberneit
Musik: Agnieska Draabe, Gesang
Henning Trost, Orgel
KOLLEKTE: FÖRDERVEREIN ALTER FRIEDHOF

01. April - Gründonnerstag
19.30 Uhr - *„Wir teilen Brot und Wein in unseren Häusern“* - Live-Steam-Gottesdienst mit Abendmahlsfeier - Zugangsdaten unter www.kirche-ramelsloh.de.
Kein (!) Präsenzgottesdienst in der Kirche.
Gestaltung: P. Wieberneit und Team
Musik: Henning Trost, Orgel u.a.

02. April - Karfreitag
10 Uhr - Gottesdienst - mit Stücken aus Pergolesis „Stabat Mater“.
Predigt: P. Wieberneit
Musik: Christa Begemann, Gesang
Henning Trost, Orgel

In Planung:
Osternachtgottesdienst am Ostersonntag

Ostermontag - Familiengottesdienst auf dem Domplatz Ramelsloh

Mehr dazu in der April - Ausgabe des Turmhahns.

*Nach Möglichkeit soll jeder Gottesdienst **live im Internet übertragen werden.** Wir streamen auf der Plattform „YouTube“.*
Die Gottesdienstvideos sind mit jedem internetfähigen Fernseher, Computer, Tablet oder Smartphone abrufbar.
Mehr Informationen unter:

www.kirche-ramelsloh.de

In der aktuellen, sehr dynamischen Lage können sich auch kurzfristig Änderungen ergeben.
Bitte achten Sie auf Aushänge und besuchen Sie: www.kirche-ramelsloh.de

Geburtstage im März

**Aus Gründen
des Datenschutzes
fehlt diese Seite
in der Online-Ausgabe
des Turmhahns.**

Sie vermissen Ihren Geburtstag im „Turmhahn?“ Oder Ihr Jubiläum soll hier nicht veröffentlicht werden? Geben Sie das bitte im Kirchenbüro bekannt

Informieren Sie bitte ebenfalls das Kirchenbüro, wenn Angehörige aus der Gemeinde in ein Pflegeheim kommen und zum Jubiläum einen Gruß oder einen Besuch aus der Gemeinde haben möchten. Danke!

Ambulanter
HOSPIZDIENST
Winsen

Unterstützungsangebote

Begleitung und Beratung von **schwerkranken und sterbenden Menschen** und deren An- und Zugehörigen in der Häuslichkeit, in Pflegeeinrichtung, im Krankenhaus.

Begleitung und Beratung von Familien **mit Kindern**, die eine Erkrankung mit lebensverkürzender Prognose haben, sowie Begleitung während einer onkologischen Therapie.

TrauerCafé, jeden 2. Sonntag von 15:00-17.00 Uhr, derzeit pausiert dieses Angebot coronabedingt.

Kindertrauergruppe Wolkenschieber für Kinder von 6-13 J. alle 2 Wochen dienstags. Anmeldung und Infogespräch erforderlich, Jugendtrauergruppe startet nach Absprache.

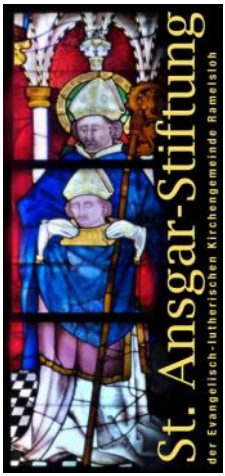
Einzeltrauerbegleitung für Erwachsene, Kinder und Jugendliche nach Absprache möglich.

Informationen und Anmeldungen unter

04171 - 6900602

oder per Mail

ambulanter-hospizdienst.winsen@evlka.de



St. Ansgar-Stiftung der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Ramelsloh

Volksbank Lüneburger Heide
IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00
BIC: GENODEF1NBU

Stiftungsvermögen

inklusive Spenden:

754.179,95 €

Wir danken allen Förderern unserer Stiftungsarbeit ganz herzlich für ihre Unterstützung!

Das Kuratorium
der St. Ansgar-Stiftung

24 Stunden gebetet ...

… Okay, fast. Insgesamt 28 Teilnehmende haben sich vom 15.1. 10 Uhr bis 16.1. 10 Uhr - bis auf eine Stunde Freitagmittag und zwei Stunden nachts - zu einer großen Gebetskette zusammengeschlossen. „Ich fands gut, dass Leute aus den drei Gemeinschaften Brackel, Ohlendorf und Winsen mitgemacht haben“, so Bernd Wahlmann.

Weil die weltweite Gebetswoche in unserer Gegend dieses Jahr ohne Live-Treffen auskommen musste, kamen Mitarbeitende auf die Idee, einen 24-Stunden-Gebetstag anzubieten. Obwohl alles sehr kurzfristig angesetzt war, füllten sich die Gebetszeiten schnell. Alle Beter berichteten von guten Erfahrungen. Einige waren berührt von den eingebauten Liedern, für andere war es eine Zeit des Auftankens, einige beteten als Zweierteam. Auch nachts oder frühmorgens zu beten, fiel gar nicht schwer. „Ich war überrascht, dass die Zeit so schnell vorbeiging“. „Es war eine gesegnete Zeit“. „Meine Gebetszeit war von Stille geprägt“. „Wir sind reich beschenkt und bereichert worden“.

Bei einem Zoom-Treffen zum Ende des Gebetstages wurde ein positives Fazit gezogen: Das Ganze war gut für den Zusammenhalt. Eine Vorlage mit Gebetselementen wurde gern genutzt. Gerne werden wir etwas ähnliches in der Passionszeit anbieten.

Bernd Wahlmann,
Gemeinschaftspastor

Deutsches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

Die Ortsvereine
DRK Ramelsloh
und Ohlendorf / Holtorfsloh
laden wieder ein zur

Blutspendenaktion

am **Mittwoch, 24. März 20201**
16.00 - 20.00 Uhr
im Schützenhaus Ohlendorf

Jeder Spender bekommt eine Lunchtüte.
Bitte Personalausweis mitbringen!

Impfpatenschaften

Brauchen Sie Hilfe bei der Vereinbarung eines Impftermins oder sonstige Unterstützung? Das „Tür an Tür“ - Team und die beiden DRK - Ortsvereine helfen Ihnen gerne.
Melden Sie sich doch bei:

Team „Tür an Tür“
04185 - 9279787

Deutsches Rotes Kreuz

DRK Ortsverein Ramelsloh
Heike Pape
04185 - 2605

DRK Ortsverein
Ohlendorf - Holtorfsloh
Bärbel Dreves
04185 - 3456

„Tür an Tür“ hilft weiter

Das "Tür an Tür" - Team und auch die Corona-Einkaufshilfe sind erreichbar:

Dienstags, mittwochs und freitags in der Zeit von 17-18 Uhr unter der Nummer:

04185 - 9279787

oder per E-Mail an:
tat@kirche-ramelsloh.de

Werbung im Turmhahn?

Wollen auch Sie Werbung für Ihr Unternehmen im Turmhahn schalten?

Dann wenden Sie sich doch bitte an: pfarramt@kirche-ramelsloh.de oder an Tel. 2229

Herbert Peper & Sohn

Bestattungsinstitut

Wir sind immer für Sie da!

21271 Hanstedt
(04184) 362
21220 Ramelsloh
(04185) 79 23 44
21266 Jesteburg
(04183) 50 94 34

Bestattungen aller Art

Holger Gärtner
Malermeister

Schießplatz 5a • 21220 Seevetal
04185 / 70 74 04 • 0171 / 34 72 664
Fax: 04185 / 707 405
holgergaertner@t-online.de

Maler-, Tapezier-, Bodenbelagsarbeiten • Fassadenanstriche • Wärmedämmung

Seit 1889

BRAUEL
DACHANHEBUNGEN
ZIMMEREIBETRIEB
INNENAUSBAU
HOLZBAU

21220 Seevetal - Ramelsloh
Bei den Kämpen 24 · Tel. 04185-2332 · Fax 7412

Impressum: "Der Turmhahn" -

Der Gemeindebrief der Ev.- luth. Kirchengemeinde Ramelsloh wird herausgegeben vom Kirchenvorstand (Vors.: H-G Wieberneit, Am Domplatz 8, 21220 Seevetal-Ramelsloh) und erstellt vom Redaktionsteam: Sabine Eddelbüttel, Renate Grote, Ingo Pape und Hans-Georg Wieberneit. Auflage: 1.770.

R. Buchholz
Heizungsbau GmbH
Meisterbetrieb seit über 30 Jahren

Regenerative Energien
Gas- Ölfeuerungsanlagen
Wartungsarbeiten
Notdienst
Zentralheizungen
Bäder

Tel.: 04185 - 2638
E-Mail:
kontakt@buchholz-heizungsbau.de

BS FRISEURE

Das Friseur - Team für die ganze Familie

Osterwald 1-3 • 21220 Ohlendorf
Tel.: 04185-79 78 78

PHYSIOTHERAPIE
JAN BURMESTER

Krankengymnastik - Manuelle Lymphdrainage - Massagen
Telefon: 04185 - 800030
Mobil: 0172 - 5382220
Breite Str. 8
21220 Seevetal-Ramelsloh

Der Weltgebetstag kommt zu Dir nach Hause!

Natürlich findet auch 2021 der Weltgebetstag statt, nur anders!

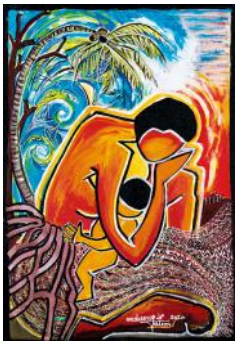
Am Freitag, den 5. März wandert der Weltgebetstagsgottesdienst um die Welt. Auch wenn wir keinen gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche in Ramelsloh feiern, gibt es verschiedene Möglichkeiten teilzunehmen.

Bibel TV zeigt am Freitag, den 05.März um 19.00 Uhr den Gottesdienst zum Weltgebetstag. Dieser Gottesdienst wird auch online abrufbar sein unter:

www.weltgebetstag.de

Als Zeichen der Verbundenheit wird Gerda Grote zu dem Zeitpunkt die Weltgebetstagskerze für uns entzünden. Wer das **Heft mit den Texten und Liedern** des Gottesdienstes haben möchte, kann sich vorab gerne bei Uta Malzahn *(Kontaktdaten siehe unten)* melden!

Am **Sonntag, den 07. März** planen wir **gemeinsam mit der Kirchengemeinde Ashausen um 11.00 Uhr einen Weltgebetstagsgottesdienst in Ashausen** *(Duvendahl 2, 21435 Stelle).* Wer Fragen dazu hat, wendet sich dazu gerne ebenfalls an Uta Malzahn.



Frauen aus Vanuatu haben den diesjährigen Gottesdienst mit dem Titel „Worauf bauen wir?“ vorbereitet. Gerade in diesen Monaten der Pandemie erfahren wir schmerzlich, dass wir auf alte Gewissheiten nicht bauen können. Wir können nur Schritt für Schritt planen und gestalten. Das ist etwas, was wir von den Menschen auf Vanuatu am anderen Ende der Welt lernen können: Sie vertrauen – gemäß ihrem nationalen Leitspruch „In Gott bestehen wir“, dass sie alle Stürme, alle Ungewissheiten und Krisen überstehen.

Die Frauen aus Vanuatu fordern dazu auf, Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament - wie der kluge Mensch im biblischen Text. „

Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

Uta Malzahn
04185 797143
uta.malzahn@t-online.de

Adressen und Telefonnummern

Pastor Hans-Georg Wieberneit
Küsterland 17, 21220 Seevetal-Ramelsloh
Tel.: 04185 - 2229
Mobil: 0176 - 4165 2229
Mail: pfarramt@kirche-ramelsloh.de
www.kirchengemeinde-ramelsloh.de

Kirchenbüro Gesche Fellenzer
Montag 9-11 Uhr / Mittwoch 17-19 Uhr
Tel.: 04185 - 5044814
Mail: info@kirche-ramelsloh.de

Bankverbindungen:
Für allgemeine Spenden:
Kirchengemeinde Ramelsloh
IBAN: DE41 2406 0300 4421 4634 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Für Spenden für die St. Ansgar-Stiftung:
St. Ansgar-Stiftung
IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Förderverein Alter Friedhof Ramelsloh e.V.
Vors. Uwe Jobmann / Tel. 04185 - 3331
info@alter-friedhof-ramelsloh.de
Spendenkonto:
IBAN DE69 2406 0300 4411 7078 00,
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Küsterin Monika Jobmann
Tel.: 04185 - 3344

Team „Tür an Tür“
Tel.: 04185 - 9279787
oder E-Mail: tat@kirche-ramelsloh.de

BFDler für Jugendarbeit - Fynn Fuhrmann
Tel.: 0171 - 4102085

Kinderchor „Die Ansgarspatzen“
Joana Toader - Tel: 0171-1442619

Chor der Stiftskirche Ramelsloh
Inken Neubauer - Tel: 040 - 43272126

Organist Henning Trost
E-Mail: H-Trost@web.de

Posaunenchor Ohlendorf
Volker Detje - Tel.: 0172 - 4009991

LKG Ohlendorf - Vorsitzende
Maja Brauel - Tel.: 04185 - 2443

Kirchenvorstand:

Dr. Sven-Olaf Berkhahn, Tel. 797285
Vors. Bauausschuss, Finanzen

Sabrina Engert, Tel. 797291
Projektgruppe Gottesdienst

Gisa Heuer, Tel. 3513
Jugendausschuss, Friedhof

Katharina Matzke, Tel. 707755
Jugendausschuss,
Projektgruppe Gottesdienst

Andrea Peters, Tel. 2504
Jugendausschuss

Hermann Poppe, Tel. 2702
Stv. Vors. KV, Vors. Stiftung,
Vors. Kreissynode, Liegenschaften

Sonja Sekerdick, Tel. 800128 Stiftung

Astrid Wendlandt, Tel. 3151,
Bauausschuss, Diakonie, Stiftung

Hans-Georg Wieberneit, Tel. 2229
Vorsitzender des KVs, Pastor,
Bauausschuss, Friedhof,
Jugendausschuss,
Projektgruppe Gottesdienst,
Redaktion „Turmhahn“, Stiftung

Spielraum!

SIEBEN WOCHEN OHNE BLOCKADEN

17. FEBRUAR BIS 5. APRIL

7 WOCHEN OHNE

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche 2021

edition chrismon